

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Naundorf

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

1994 61 **BOBRITZSCH:** Ortsteil Naundorf
Der Ganzmeilenstein an der Grillenburger Straße in Naundorf wurde am 19. und 26. März 1994 von Fam. Rode (Naundorf) und Herrn Nagel (Falkenberg) ca. 2 Meter vom Straßenrand weg versetzt, wo er keiner größeren Gefährdung durch den Verkehr mehr ausgesetzt ist. Des weiteren stiftete der Fremdenverkehrsverband „Sächsischer Forst-Tharandter Wald“ eine Hinweistafel. Die Gemeinde Naundorf erwarb ferner zwei Gußkronen von der FG, die noch angebracht werden sollen. Der Naundorfer Meilenstein ist der letzte seiner Art an der ehemaligen „Dresden-Freiburger Chaussee“, welcher über Freital, Tharandt und Grillenburg führt.
(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 61, Dezember 1994.

1995 62 **NAUNDORF** (Gemeinde Bobritzsch)
Der im März vergangenen Jahres umgesetzte Ganzmeilenstein , letzter seiner Art an der ehem. Dresden-Freiburger Chaussee (Heute Ferienstraße „Silberstraße“) in Naundorf bei Freiberg ist wieder komplett. Die Kronen wurden inzwischen angebracht und im Hintergrund informiert eine Erläuterungstafel über die Geschichte dieses Steines und seine Bedeutung.
(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 62, Juni 1995.

2005 81 **Naundorf**
(09627, Gemeinde Bobritzsch, Landkreis Freiberg)
Der am Originalstandort erhaltene Ganzmeilenstein vom Postkurs Freiberg - Tharandt an der Grillenburger Straße (S 194, Parkplatz Friedhof) soll bis zur Wiedereinweihung im Rahmen des Heimatfestes, am 11. Juni 2006, von der Steinmetzwerkstatt Haupt (Oberbobritzsch) restauriert und wieder mit folgenden Originalinschriften versehen werden:

(mittlere Krone)

Tharandt
1,85 M.

(mittlere Krone)

Freiberg
1,00 M.

(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)
Rundbrief Nr. 81, Dezember 2005.

2006 82 **Naundorf**
(09627, Gemeinde Bobritzsch, Landkreis Freiberg)
Der am Originalstandort erhaltene Ganzmeilenstein vom Postkurs Freiberg - Tharandt an der Grillenburger Straße (S 194, Parkplatz Friedhof) wurde im Auftrag der Gemeinde Bobritzsch von der Steinmetzwerkstatt Haupt (Oberbobritzsch) restauriert im Rahmen des Heimatfestes, am 11. Juni 2006, wieder mit Originalinschriften versehen am bisherigen Standort aufgestellt. Die Erläuterungstafel nach unserem Vorbild (vergl. Rbf. 81) wird noch angebracht.
(Info.: André Kaiser, Grillenburg)
Rundbrief Nr. 82, Juni 2006.